

Internationale Leopold Mozart Gesellschaft e.V.

Ich/wir möchte/n Mitglied der ILMG werden:

Name/Institution

Vorname

Beruf

Straße

PLZ, Ort

Tel./Fax

E-Mail

Der Jahresbeitrag beträgt € 25,- für Einzelmitglieder und € 55,- für juristische Personen.

Ich/wir ermächtige/n die ILMG, den Jahresbeitrag von meinem/unserem Konto abzubuchen:

Kontonummer

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Ich/wir überweise/n den Jahresbeitrag nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 810011080 bei der Stadtsparkasse Augsburg (Bankleitzahl 720 500 00), IBAN: DE39720500000810011080, BIC: AUGSDE77

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an die Geschäftsstelle der ILMG, c/o Prof. Dr. Marianne Danckwardt, Eibenweg 1b, D-82194 Gröbenzell



Internationale Leopold Mozart Gesellschaft e.V.



Abbildungen

Vorderseite: Leopold Mozart. Frontispiz aus der ersten Auflage der *Violinschule* (1756). Kupferstich von Jakob Andreas Friedrich nach Matthias Gottfried Eichler

Innenteil: Leopold Mozart. Ölbildnis wahrscheinlich von Pietro Antonio Lorenzoni, um 1765

Oben: Leopold Mozart mit seinen Kindern, Kupferstich von Jean-Baptiste Delafosse nach dem Aquarell von Louis Carrogis de Carmontelle, 1764

Johann Georg Leopold Mozart wurde am 14. November 1719 in Augsburg geboren. In seinem Geburtshaus (Frauentorstraße 30) ist heute eine Dauerausstellung zu seinem Leben und Werk zu sehen. Zwischen 1727 und 1735 besuchte er das Gymnasium und anschließend das Lyzeum von St. Salvator, verließ die Schule aber 1736 vorzeitig. Im Dezember 1737 immatrikulierte er sich an der Benediktineruniversität Salzburg für die Fächer Philosophie und Jura, brach aber 1739 das Studium ab.

Ab 1740 war er Kammerdiener des Salzburger Domherrn Johann Baptist Graf zu Thurn-Valsassina und Taxis. Ihm widmete er 1740 seine ersten Kompositionen: die im Selbstverlag erschienenen Sonate sei per Chiesa e da Camera à tre. 1743 erhielt er eine anfangs unbesoldete Stelle als Violinist in der Salzburger Hofkapelle. Fürsterzbischof Sigismund Christoph von Schrattenbach förderte ihn nachhaltig und ernannte ihn 1763 schließlich zum Vizekapellmeister. Seinem Gönner widmete Leopold Mozart den 1756 in erster Auflage im Augsburger Musikverlag Lotter gedruckten Versuch einer gründlichen Violinschule (21770, 31787, 41800), der später auch ins Holländische (1766), Französische (1770) und Russische (1804) übersetzt wurde.

Die im Selbstverlag erschienene Violinschule trug ebenso wie die Agententätigkeit für Lotter, der Vertrieb der eigenen Kompositionen und die zahlreichen Reisen u. a. nach Frankreich, England und Italien dazu bei, dem Ziel wirtschaftlicher Unabhängigkeit näher zu kommen. Diese Bemühungen waren Ausdruck eines allgemeinen Strebens nach geistiger Freiheit, das ebenso wie sein Eintreten für die Überwindung konfessioneller und ständischer Grenzen oder sein bewusst geführter Kampf gegen den Absolutismus ein Beleg für seine aufklärerische Grundhaltung ist. Diese Grundhaltung zeigt sich auch deutlich in der von ihm bevorzugten Literatur, in seinem Freimaurertum und in den Kontakten zu herausragenden Vertretern der Aufklärung.

Wenn auch die Musik Leopold Mozarts stets im Schatten derjenigen seines Sohnes stand – dessen einziger Lehrer er übrigens lange Zeit war –, so beherrschte er doch die um die Jahrhundertmitte üblichen Satztechniken und Formen so souverän, dass eine seiner Sinfonien (die sog. „Neue Lambacher Sinfonie“) geraume Zeit für ein Werk seines Sohnes gehalten werden konnte. Unter den rund 250 erhaltenen Kompositionen finden sich außer Messen, kleineren Kirchenmusikwerken und Liedern vor allem Instrumentalwerke; hierzu zählen außer Divertimenti, Konzerten und Klaviermusik nicht weniger als etwa 70 Sinfonien.



Die **Internationale Leopold Mozart Gesellschaft e.V.** wurde 1992 in Augsburg gegründet. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, die interdisziplinäre Erforschung von Leben, Werk und Umfeld Leopold Mozarts und die Vertiefung und Verbreitung der Kenntnis über sein Leben und Schaffen zu fördern. Der Erfüllung dieser Aufgabe dienen

- die Veranstaltung und Förderung von Konzertaufführungen und Vorträgen vor allem in Augsburg, aber auch andernorts,
- die ideelle und finanzielle Unterstützung von Publikationen über Leopold Mozart und von Editionen seiner Musik,
- die Veranstaltung von Kolloquien (bisher 1994 und 1999),
- die Herausgabe der Reihe *Beiträge zur Leopold-Mozart-Forschung* (bisher 3 Bände),
- die Herausgabe der *Leopold-Mozart-Nachrichten*, in denen regelmäßig über Leopold-Mozart-Aktivitäten im Kulturleben und in der Forschung und über Neuerscheinungen (Literatur, Noten, CDs) berichtet wird und gelegentlich kleine wissenschaftliche Beiträge erscheinen (seit Frühjahr 2004),
- die Bereitstellung von Informationen zu Leopold Mozart auf einer eigenen Homepage.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie ...

... Mitglied der ILMG werden. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder € 25,- und € 55,- für juristische Personen. Als ILMG-Mitglied erhalten Sie die *Leopold-Mozart-Nachrichten* kostenlos. Für Veranstaltungen, die von der ILMG organisiert oder gefördert werden, erhalten Sie ermäßigte Eintrittskarten; Ihre Kartenwünsche für die Veranstaltungen des jährlich in Augsburg stattfindenden Mozartfestes werden bevorzugt behandelt.

... oder der ILMG eine Spende zukommen lassen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bis zu einem Betrag von € 50,- genügt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung; für höhere Beträge erhalten Sie umgehend eine Zuwendungsbescheinigung. Gerne verwenden wir Ihre Spende auch zweckgebunden, etwa für die Finanzierung einer Notenedition oder die Unterstützung eines Konzerts. Auf Wunsch nennen wir Sie auch gern als Sponsor eines derartigen Projekts.

DAS PRÄSIDIUM DER ILMG

Prof. Dr. Marianne Danckwardt, Präsidentin
Helma Kurz, Vizepräsidentin
Marie-Luise Bittl-Benedikt, Schatzmeisterin
Günther Grünsteudel, Schriftführer

GESCHÄFTSSTELLE

c/o Prof. Dr. Marianne Danckwardt
Eibenweg 1b, D-82194 Gröbenzell
Tel.: 0049-(0)8142-8793 (Fax: -447321)
E-Mail: info@leopold-mozart.de

BANKVERBINDUNG

Stadtparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00), Konto 810011080
IBAN: DE39720500000810011080, BIC AUGSDE77

HOMEPAGE

www.leopold-mozart.de

(Stand: 11/2008)